



Die Bagger rollen an:

Wohnbauprojekt Gerichtsstraße & VS Hörzendorf

R BÜROTECHNIK UPPRECHT KG

VERKAUF • SERVICE • REPARATUREN • KUNDENDIENST
IHR PARTNER FÜR BÜRO UND EDV

9300 St.Veit/Glan, Völkermarkter Straße 28 Tel.: 04212/2196

AUSSENDUNGEN RASCH FALTEN u. KUVERTIEREN

AM BESTEN MIT

intimus
INFORMATION SECURITY

IDEAL



Wir beraten Sie gerne!

st.veit

am Puls der Zeit

HALLO SOMMER...

ST. VEITER BADESPASS

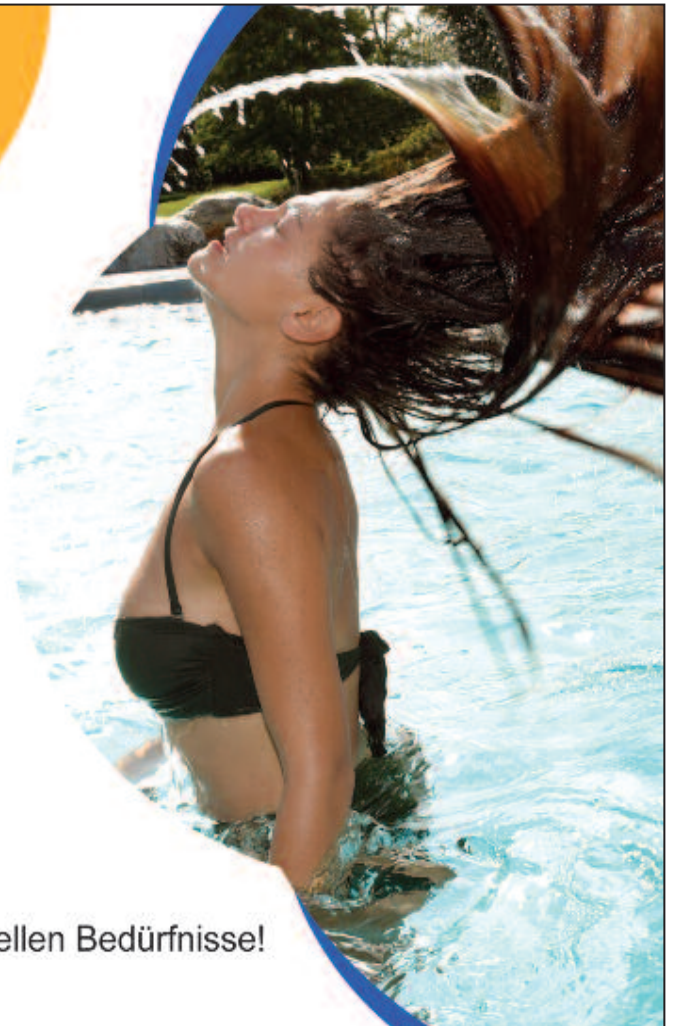
Freibad, Sauna & Hallenbad:

Täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet!



Das richtige Ambiente für Ihre individuellen Bedürfnisse!

www.stveiter-badespass.at



Inhalt

AKTUELLES | 02-05

Internationale Verkehrsplaner zu Gast in St. Veit
Aktuelles aus dem St. Veiter Gemeinderat

GESUNDHEIT & SOZIALES | 06-11

VITA startet mit Hausbesuchsservice für Senioren
Termine der St. Veiter Selbsthilfegruppen
2. „Defi“-Säule ist in Betrieb

WIRTSCHAFT | 12-16

Neues vom Bauernmarkt
Reformhaus Leikam sagt Verpackungen den Kampf an
24-Stunden-Shopping in der „Marktstüb“

ÖKOLOGISCHES | 17

Tipps zur Mülltrennung und zum Recycling

STADT & LAND | 18-19

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

KULTUR | 20

Neues aus dem St. Veiter Museum

SPORT & FREIZEIT | 21-24

„Ironman“-Rückblick
Projektvorstellung „Bewegt im Park“
Aktuelles aus dem St. Veiter Sportleben

SERVICE & TERMINE | 25-27

Wichtige Termine und Sprechstunden
Termine der röm.-kath. Pfarre St. Veit/Glan

AMTLICHES | 28

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan,
9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus

Redaktion: Andreas Reisenbauer, Ines Rauter, Larissa Herrnhofner
St. Veit an der Glan, Rathaus, Telefon 04212/55 55-14

E-Mail: andreas.reisenbauer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan

Lektorat: onlinelektorat.at

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger
Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



PEFC PEFC/06-39-364/02



Der aktuelle Kommentar von Bürgermeister Gerhard Mock



Aus meiner Sicht

Heuer und auch das nächste Jahr wird St. Veit wieder von mehreren Bauprojekten geprägt. Zum einen errichtet die Stadtgemeinde um 3,3 Millionen Euro anschließend an den Bewegungskindergarten den Neubau der Volksschule Hörzendorf. Zum anderen entsteht in der Gerichtsstraße um drei Millionen Euro das nächste Wohnbauprojekt neben der neuen AMS-Zentrale. Schließlich werden auch in der Gewerbesiedlung die Bagger auffahren und die überfällige Sanierung der Straßen um 2,75 Millionen Euro vornehmen. Allein die Summe dieser drei Projekte ist beeindruckend. Für viele Bezirksstädte in ähnlicher Größe ist die gleichzeitige Realisierung solcher Vorhaben eine zu große Herausforderung. Warum kann sich St. Veit/Glan in Zeiten angespannter Gemeindebudgets diese Projekte überhaupt leisten? Neben der gewissenhaften wirtschaftlichen Führung der Stadtfinanzen sind es vor allem die Kommunalsteuereinnahmen von den heimischen Betrieben, die uns abseits der Pflichtausgaben den nötigen finanziellen Spielraum verschaffen. Darüber hinaus lukriert die Stadt aus ihren gut aufgestellten Holding-Betrieben und den damit verbundenen monetären Ausschüttungen zusätzliche Geldmittel. Geld, das den St. Veiterinnen und St. Veitern zugutekommt. Letzteres zeigt uns, dass wir heute die Früchte ernten, die wir vor einigen Jahrzehnten mit der Gründung der stadteigenen Betriebe gesät haben. Diesen Weg werden wir konsequent fortsetzen, damit sich unsere Stadt auch in Zukunft wichtige Infrastrukturprojekte leisten wird können.

Ihr

Bgm. Gerhard Mock

Die Herzogstadt im Fokus von Verkehrsexperten

Mitte Mai fand in St. Veit/Glan das 30. Mitteleuropäische Planungsseminar statt. 34 Studenten aus sechs Ländern erarbeiteten Lösungsvorschläge für die künftige Verkehrsplanung.

Eine Woche lang nahmen im Mai 34 Studenten der Technischen Universitäten Wien, Prag und Budapest im Rahmen des 30. Mitteleuropäischen Planungsseminars (MEPS) die Stadt St. Veit in Sachen Verkehrs- und Mobilitätsplanung unter die Lupe. Beauftragt von der Stadtgemeinde St. Veit untersuchten die Akademiker aus Österreich, Ungarn, Tschechien, Russland, Kirgisistan und Frankreich sechs Themenbereiche:

- Grundverkehrsplan
- Radwegekonzept
- Konzept für den öffentlichen Verkehr
- Erreichbarkeit der Innenstadt
- Verkehrssituation Wayerfeld
- Zukünftige Siedlungsentwicklung

Mitte Mai wurden den Mitgliedern des St. Veiter Stadt-

und Gemeinderates die Ergebnisse der Planungen und mögliche Lösungsvarianten präsentiert.

Wayerfeld

Spannende Details brachten die Untersuchungen etwa im Siedlungsgebiet Wayerfeld zutage. Die durchgeführte Verkehrszählung zeigte, dass der Durchzugsverkehr nur sieben Prozent beträgt, der Rest „hausgemacht“ sei. Wermutstropfen: Die Geschwindigkeit ist bei drei Viertel der Autofahrer überhöht! Die Verkehrsplaner empfehlen für die Eliminierung des Durchzugsverkehrs die Errichtung einer physischen Barriere sowie die Errichtung einer Begegnungszone mit einer einheitlichen 20-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung samt punktuellen Einbahnregelungen.

Um St. Veit/Glan für Radfahrer attraktiver zu gestalten, wird empfohlen, die bestehenden Rad- und kombinierten Geh- und Radwege besser und vor allem sicherer zu verbinden und auch eine bessere Radwege-Anbindung für St. Donat und Hörzendorf anzudeuten. Flankierend dazu sollten auch entsprechende Markierungsmaßnahmen erfolgen.

Weitere Innenstadtentwicklung

Auch die Innenstadt selbst stand im Fokus der Studenten, die auch Befragungen in der Fußgängerzone unter den Passanten durchführten. Eine Frequenzzählung der Parkflächen rund um die Innenstadt hat erfreulicherweise ergeben, dass St. Veit/Glan auch zu den Stoßzeiten über ausreichend Parkflächen verfügt. Die

Beibehaltung der Fußgängerzone wird in den Lösungsvorschlägen grundsätzlich betont. Zusätzlich sollte der Hauptplatz noch mehr ein Platz zum Verweilen durch die Schaffung von Grünbereichen und Sitzgelegenheiten sowie Trinkbrunnen werden. Ebenso soll die Innenstadt attraktiver für den Fahrradverkehr gemacht werden. Im Fokus stand ebenfalls der öffentliche Verkehr. Die Studenten warteten unter anderem mit einem neuen Buslinien-Streckenplan zur Anbindung der St. Veiter Peripherie und mit Lösungsvorschlägen für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes auf.

Die Lösungsvorschläge werden derzeit von der TU Wien im Detail dokumentiert und demnächst der Stadtgemeinde für die weitere Beratung in den Gremien zur Verfügung gestellt.



Eine Woche lang warf die internationale Studentengruppe ihre kritischen Blicke auf die Verkehrssituation in und rund um St. Veit.

Fotos (2): Stadt St. Veit



Symbolfoto

Behalten Sie im Job den **Überblick.**

R
RODENSTOCK

Egal ob am Arbeitsplatz oder in der Freizeit – dank einer Rodenstock **Bildschirmbrille** mit Blaulicht-Filter sehen Sie jede Tätigkeit im Nah- und Zwischenbereich mit maximaler Entspannung.

- ✓ Komfortables und ermüdungsfreies Sehen
- ✓ Entspanntere Kopf- und Körperhaltung dank optimierter Sehbereiche
- ✓ Durch die Reduktion von künstlichem blauen Licht kann das Wohlbefinden am Arbeitsplatz gesteigert werden.



KUSSENPFENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN

Aktuelle Beschlüsse des St. Veiter Gemeinderates

Bei der letzten Sitzung des St. Veiter Gemeinderates am 26. Juni wurden unter anderem mehrere Großprojekte auf Schiene gebracht – wie bei allen anderen Tagesordnungspunkten mit der Zustimmung aller Mandatäre:



• Neubau Volksschule Hörzendorf

Durch die Auftragsvergabe an die Baufirmen wurde für die neu zu errichtende Hörzendorfer Volksschule beim Bewegungskindergarten grünes Licht gegeben – im Juli sind mittlerweile die Baumaschinen fleißig am Werken. „Wir starten mit dieser neuen Ganztageschule eine Bildungsoffensive. Die Verbindung mit dem bestehenden Kindergarten ist einzigartig“, kam Bürgermeister Gerhard Mock ins Schwärmen. Schon allein durch die Bauweise werde die neue Volksschule Hörzendorf eine Herzeigeschule werden. So wird laut Bgm. Mock auf regionale Wertschöpfung großer Wert gelegt – etwa durch die Verwendung von Nockholz-Produkten, wofür es auch eine Förderung aus dem LEADER-Programm geben wird. Die Nettobaukosten betragen rund 3,3 Millionen Euro. 75 Prozent, also 2,1 Millionen Euro, kommen davon aus dem Schulbaufonds. Der neue Gebäudekomplex wird zudem mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet, um die Energiekosten für die Wärmepumpe zu senken. Der Schulbetrieb wird im Lauf des Schuljahres 2020/2021 angepeilt – je nach Baufortschritt entweder im September 2020 oder nach den Semesterferien 2021.

• Nächstes Wohnbauprojekt in der Gerichtsstraße

In St. Veit/Glan stehen in den nächsten Monaten die Baumaschinen nicht still. Ebenfalls bereits gestartet ist der Bau des 27 seniorengerechte Wohneinheiten umfassenden und rund drei Millionen Euro teuren Gebäudekomplexes in der Gerichtsstraße neben der neuen AMS-Zentrale. „Wir gehen auch hier in Hinblick auf Ökologie und Nachhaltigkeit erstmals im mehrgeschossigen Wohnbau völlig neue Wege“, kündigte Mock bei der Auftragsvergabe im Gemeinderat an. So komme bei diesem Objekt eine Kombination einer Photovoltaik-Anlage mit einer Wärmepumpe zum Einsatz. „Das ist ein Versuch, die Betriebskosten deutlich zu senken. Zwar erhöht diese Variante die Errichtungskosten, aber wir

wagen dennoch diesen Versuch.“

• St. Veit rüstet die E-Ladeinfrastruktur deutlich auf

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan ist bereits heute ein Vorreiter in Sachen Elektromobilität. Mit dem Carsharing-Modell „Stadtmobil – St. Veit elektrisiert“ betreibt die Herzogstadt mit fünf Elektrofahrzeugen den größten Carsharing-Verbund Kärntens. Jetzt wird die Ladeinfrastruktur erweitert. Bei den Parkplätzen beim Therapiezentrum errichtet der Energieversorger Kelag noch heuer – parallel zur Völkermarkter Straße – vier Schnellladestationen mit einer maximalen Leistung von jeweils 150 kW. Eine Erweiterung auf weitere Ladepunkte behält sich die Kelag vor. „Damit ist ein Laden eines E-Fahrzeuges binnen kürzester Zeit gewährleistet. Wir haben gemeinsam mit der Kelag lange nach einem geeigneten Grundstück gesucht. Das gewählte hat nun die optimalen Voraussetzungen: unmittelbare Nähe zur S37, in der Umgebung gibt es genug Möglichkeiten, damit die Fahrzeuglenker die Ladezeit mit einem Kaffee oder einem Einkauf überbrücken können“, so Bürgermeister Gerhard Mock.



• Positive Bilanz der stadt eigenen Unternehmen

Bei der Gemeinderatssitzung wurden auch die Jahresabschlüsse der Unternehmen im Wirkungsbereich der Stadtgemeinde St. Veit/Glan präsentiert. Durchwegs bilanzierten die Betriebe mit erfreulichen Gewinnen:

- St. Veit/Glan Holding GmbH: 356.329,91 Euro
 - Kompostieranlage St. Veit/Glan GmbH: 712.638,69 Euro
 - Stadt-Immobilien-Gesellschaft St. Veit/Glan GmbH: 16.281,09 Euro
 - Therapiezentrum St. Veit GmbH: 88.268,78 Euro
 - BÜM gem. Betreuungs GmbH: 154.484,97 Euro
- Der Verlust bei der IBV Immobilien-Besitz und Verwertungs KG Stadtgemeinde St. Veit/Glan in der Höhe von 134.086,08 Euro war bedingt durch die Neuerrichtung des Fröbelkindergartens in der Lastenstraße bzw. durch Ausgaben beim Neubau des FF-Rüsthuses. Auch die Stadtgemeinde St. Veit/Glan Hochwasserschutz KG wies 2018 einen geringfügigen Verlust von 22.928,80 Euro auf – bedingt durch Rückzahlungen eines Kredites.



Neue Spielplätze für die Innenstadt

Die Herzogstadt ist für die kleinsten unserer Bürger nun noch attraktiver: Mitte Juli ist der neue Kinderspielplatz im Grabengarten offiziell in Betrieb gegangen. Schon wenige Stunden danach wurden Doppelschaukel, Rutsche, Kletterturm und Balancieranlage von den Kids in Beschlag genommen. Rund 20.000 Euro hat die Stadtgemeinde dafür in die Hand genommen. „Damit der Grabengarten auch weiterhin für Veranstaltungen genutzt werden kann, haben wir bewusst als Standort für den Kinderspielplatz die Fläche anschließend an das Bräuhaus unter den Schatten spendenden Bäumen gewählt“, so Vizebürgermeister Martin Kulmer. Der Grabengarten habe sich zudem zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. „Der Grabengarten ist einfach ein herrliches grünes Fleckchen mitten in der Stadt, das wir für die Kinder und die Eltern noch attraktiver gestalten möchten. Auch die Nähe zur Innenstadt ist ideal; nach einem Einkaufsbummel können die Eltern die Kleinen so richtig austoben lassen.“ Bereits Ende Juni wurde der neue Spielplatz am Hauptplatz (Investition: 12.000 Euro) in Betrieb genommen, der ebenfalls von den Kids gut frequentiert wird.

Fotos: Stadt St. Veit (2)

1. NTV

Budget erweitert

Aufgrund der vielfältigen Projekte und Vorhaben im Pflichtbereich der Stadtgemeinde St. Veit wurde mit dem 1. Nachtragsvoranschlag in der letzten Sitzung des St. Veiter Gemeinderates der ordentliche Haushalt um 1,3 Millionen Euro erweitert sowie der außerordentliche Haushalt um 7,7 Millionen Euro aufgestockt. Das Gemeindebudget weist nun ein Gesamtvolumen von 54,8 Millionen Euro auf.

WIESENMARKT

Stadt kauft WC-Container selbst an

Der St. Veiter Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf von zwölf WC-Containern für den St. Veiter Wiesenmarkt um rund 110.000 Euro beschlossen. Der Kauf wurde notwendig, da der Vertrag mit dem bisherigen WC-Betreiber am Wiesenmarkt aufgelöst wurde. „Wir verfügen nun selbst über die erforderliche Infrastruktur und können diese Container auch für andere Großveranstaltungen weitervermieten“, argumentierte Bgm. Gerhard Mock bei der letzten Gemeinderatssitzung. Die Neuregelung sei laut Mock auch wirtschaftlich interessanter: „Wir ersparen uns die Zahlung von 15.500 Euro an den früheren WC-Betreiber“. Mehr noch: Das Unternehmen, das die Reinigung und das Inkasso übernimmt, entrichtet an die Stadt 13.000 Euro als Pauschalmiete.

IN JEDER BEZIEHUNG GUT BERATEN

INFOABEND ZU UNSEREN DIPLOMLEHRGÄNGEN
16. September 2019 | 19.00 UHR

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG
Jänner 2020 - April 2022

MEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT
Mai 2020 - November 2021



AKADEMIE & BERATUNG

WEITERBILDUNGSLEHRGÄNGE:

November 2019 - Juni 2020

- > Aufstellungsarbeit
- > Supervision & Coaching

ISYS Akademie & Beratung GmbH
Hauptplatz 16
9300 St. Veit/Glan
office@isysakademie.at
www.isysakademie.at
+43 (0) 4212/30202

LEBENSRETTER

Zweite „Defi“-Säule nun in St. Veit in Betrieb

Am Oktober-Platz ist seit Mitte Juni ein weiterer öffentlich zugänglicher Defibrillator in Betrieb.

Im November 2017 wurde am St. Veiter Schillerplatz die erste öffentlich zugängliche vollautomatische „Defi“-Säule in Betrieb genommen. Mitte Juni folgte der zweite Streich: Am anderen Ende der Innenstadt wurde auf dem Oktober-Platz die nächste „Defi“-Säule offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Wie das Pendant am Schillerplatz verfügt die lebensrettende Einheit über eine automatische Direktverbindung zur Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes.

Über eine Freisprecheinrichtung erfolgt die Kontaktaufnahme mit der Rettung. Finanziert wird der Betrieb der „Defi“-Säule in den nächsten 5 Jahren von der UNIQA-Stiftung. „In Kooperation mit dem Roten Kreuz Kärnten möchten wir mit dem neuen

Defi-Programm dafür sorgen, dass das Überleben bei Kreislaufstillständen im öffentlichen Raum wahrscheinlicher und das Leben danach lebenswerter wird. Je schneller Hilfe da ist, desto höher sind die Überlebenschancen und desto geringer die Folgeschäden“, so UNIQA-Landesdirektor Hannes Kuschnig bei der heutigen Übergabe. Bgm. Mock kündigte bei der Übergabe an, dass er in der Innenstadt Hinweisschilder anbringen lassen will, die den Weg zu den „Defis“ weisen.

„Gerade für Auswärtige ist es wichtig, zu wissen, wo es in St. Veit in unmittelbarer Umgebung einen Defi gibt. Je schneller dieser gefunden werden, umso rascher kann geholfen werden“, so Bgm. Mock.



UNIQA-Landesdirektor Hannes Kuschnig, Gottlieb Kowatsch (Leiter der Aus- und Weiterbildung Rotes Kreuz Kärnten), Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Herbert Sager, Bgm. Gerhard Mock und Alexandra Tröster (UNIQA)

Foto: Stadt St. Veit

VITA startet mit Hausbesuchen für Senioren

Seniorenbegleitung in den eigenen vier Wänden ist der neue Schwerpunkt von „VITA – vital im Alter“.

Die VITA-Seniorenbegleitung in St. Veit/Glan ist seit zwei Jahren an den beiden Standorten Dr.- Arthur-Lemisch-Straße 59 und Personalstraße 2 erfolgreich in Betrieb. Interessierte Senioren können am abwechslungsreichen Programm – vom Gedächtnistraining über Bewegung bis zu kreativem Gestalten – teilnehmen. „Künftig werden wir das Angebot auch um Hausbesuche erweitern“, kündigt Gabriella Lesjak von VITA an. „Die meisten Menschen möchten selbstbestimmt auch im höheren Lebensalter in ihrer ver-

trauten Umgebung wohnen. Für diese Menschen haben wir nun auch ein Besuchsangebot für die eigenen vier Wände entwickelt“, sagt Lesjak. Die Mitarbeiterinnen von VITA stimmen dieses Angebot auf die Wünsche und Bedürfnisse der Senioren ab. Der Bogen reicht von gemeinsamen Gesprächen, Bewegungsangeboten, Gesellschaftsspielen bis hin zu der Unterstützung beim Einkaufen und der Freizeitgestaltung. Die Kosten für 1,5 Stunden pro Woche belaufen sich auf 38 Euro. Nähere Informationen unter 0676/846 46 31 03.



Das VITA-Team bietet ab sofort Hausbesuche an.

Foto: adpic

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen



**Jetzt EUR 25,--
FERIEN-STARTGELD
sichern!**



www.raikastveit.at

**Immer am Ball mit deinem Jugendbetreuer
und der Mein ELBA-App.**

**Die Jugendbetreuer der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen
freuen sich auf deinen Besuch!**

Angebot gültig vom 1. Juli bis 30. September 2019 in der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan - Feldkirchen
bei Eröffnung eines Jugend- und Taschengeldkontos mit aktivem Taschengeld-Dauerauftrag.
Nähere Informationen erhältst du bei deinem Berater!



Die jungen Retter stellen einen Tag lang in St. Veit ihr Können unter Beweis.

Foto: Riebler

ÜBER 160 TEILNEHMER

Kärntens junge Retter üben den Ernstfall in der Herzogstadt

Am 31. August findet in der Innenstadt der 20. Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes statt.

Der kleinen Schwester ein Pflaster aufs Knie kleben, wenn sie mit dem Roller gestürzt ist? Einem Schulkollegen bei den Aufgaben helfen? Opa das neue Handy erklären? Oder der Nachbarin die Einkäufe nach Hause tragen? Was jeder oder jede Einzelne für Freunde und Familienmitglieder ganz selbstverständlich tut, macht das Rote Kreuz im größeren Rahmen.

Am 31. August findet in der Innenstadt von St. Veit/Glan ab 9 Uhr der 20. Erste-Hilfe-Landesjugendbewerb des Roten Kreuzes statt. Rund 160 Jugendliche in 28 Gruppen zeigen bis in den frühen Nachmittag in der Herzogstadt ihr Können in Erster Hilfe. Die Jugendlichen müssen fünf Praxisstationen und eine Theoriestation als Team meistern. Für das Leistungsabzeichen in Gold muss zudem ein Einzelbewerb absolviert werden. Weitere 100 Helfer sind als Bewerber, Betreuer und Figuranten vor Ort und sorgen dafür, dass der Landesjugendbewerb reibungslos ablaufen wird. Rot-Kreuz-Präsident Peter Ambrozy: „Wir wollen Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren für das Rote Kreuz begeistern. Denn Leben zu retten ist keine Frage des Alters!“ Um 10:30 Uhr und um 14:00 Uhr starten jeweils beim deutlich markierten Infostand Führungen für Interessierte. Die Siegerehrung findet um 19 Uhr in der Blumenhalle statt.

Erste Hilfe ist kinderleicht

Entsprechend diesem Motto zeigen die Teilnehmergruppen ihr Erste-Hilfe-Wissen in Stresssituationen und demonstrierten gleichzeitig, dass Erste Hilfe leicht erlernbar ist. Im Zuge des Bewerbes müssen die Teilnehmer unterschiedliche Situationen wie Atem-Kreislauf-Stillstand, Bewusstlosigkeit, starke Blutungen und Knochenbrüche erkennen und meistern. Unfallsituationen mit mehreren Verletzten sind in kürzester Zeit zu beurteilen sowie mit den richtigen Maßnahmen erstzuversorgen. „Die Jugendgruppenmitglieder trainieren oft wochen- und monatelang, um Höchstleistungen zu erreichen“, so Hellmuth Koch, Landesjugendleiter von Kärnten. Die Stationen sind in der Innenstadt verteilt. Die Figuranten werden von speziell geschulten Rot-Kreuz-Mitarbeitern täuschend echt als Unfall-opfer geschminkt.

Beim Roten Kreuz arbeiten junge Menschen auf allen Ebenen mit. Ob als Berater bei der Jugend-Hotline time4friends, als Betreuer eines Sommercamps des Jugendrotkreuzes, im Rettungsdienst, als Leiter von Jugendgruppen oder als Botschafter in den sozialen Netzwerken – Jugendliche engagieren sich beim Roten Kreuz in vielen Bereichen und leben dadurch die Idee der Menschlichkeit und Freiwilligkeit.

Stammtisch für pflegende Angehörige

In Österreich werden 70 bis 80 Prozent der pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause versorgt, betreut und begleitet. Dies erfüllen meist deren Kinder, Schwiegerkinder, Ehepartner, Lebensgefährten sowie weitere Familienangehörige. Dieser Dienst wird als selbstverständlich erbracht und auch angesehen, birgt jedoch zweifellos für alle Beteiligten einige Herausforderungen.

In den Gesprächsrunden für pflegende Angehörige geht es um folgende Schwerpunkte:

- Erfahrungsaustausch
 - Lernen von- und miteinander im Umgang mit herausfordernden Situationen
 - praktische Informationen und Tipps für die Betreuung und Begleitung
- Der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ wird auf Initiative vom Gesundheitsreferat des Landes Kärnten in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ St. Veit/Glan angeboten.

Datum: Dienstag, 17. September 2019, 18 Uhr

Ort: Bräuhausgasse 23 (Räumlichkeiten BÜM)

Finanzbildung unterwegs: FLiP2Go tourt durch Kärnten

FLiP | Erste Financial
Life Park

Mit dem „FLiP2Go“ Bildungsbus der Sparkassen, Erste Bank und Erste Group kommt eine innovative Finanzbildungsinitiative nach Kärnten.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Geld kann nicht früh genug erlernt werden. Aus diesem Grund wurde vor 3 Jahren der Financial Life Park „FLiP“ am Campus der Erste Bank eröffnet. Diese weltweit einzigartige Einrichtung hat das Ziel, das finanzielle Wissen von Kindern und Jugendlichen auf spielerische, multimediale Art zu verbessern. Die mobile Version des „FLiP“ tourt dieses Jahr als Doppeldecker-Bus „FLiP2Go“ durch Kärnten.

Der hochmoderne und klimatisierte Bus widmet sich ganz dem Zweck der Wissensvermittlung, der Vorsorge gegen Überschuldung und soll die finanzielle

Eigenverantwortung junger Menschen stärken.

An **sieben interaktiven Stationen** setzen sich die BesucherInnen mit unterschiedlichen Themen auseinander. Die Touren stehen für einen **kostenlosen Besuch** zur Verfügung und sind auf zwei Altersgruppen (10 – 14 Jahre und ab 15 Jahren) ausgerichtet.

**12. August 2019
9 – 16 Uhr
St. Veit – Hauptplatz**

1. Durchgang um 9:00 Uhr
Schwierigkeitsstufe ab 15 Jahren
2. Durchgang um 11:15 Uhr
Schwierigkeitsstufe von 10– 14 Jahren
3. Durchgang um 14:15 Uhr
Schwierigkeitsstufe von 10– 14 Jahren

Nähere Informationen
und Anmeldung unter:
www.kspk.at/flip2go

FLiP

GO

Nähere
Informationen
unter:
kspk.at/flip2go

Kärntner
SPARKASSE



Freiwillige Sozialbegleiter werden gesucht

Im September startet ein Auswahltag für neue Sozialbegleiter beim Roten Kreuz in Klagenfurt.

Sozialbegleiter übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der Betroffenen wieder zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern.

Hilfe zur Selbsthilfe

Nach traumatischen Ereignissen kommen die Betroffenen oft ohne Hilfe nicht weiter. Sozialbegleiter bieten Informationen zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Be-

ratungsstellen oder Ämtern. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen.

Dazu Rot-Kreuz-Präsident Peter Ambrozy: „Es ist uns ein Anliegen, dieses Angebot flächendeckend umzusetzen. Wir wissen, dass Menschen so eine Begleitung brauchen und dass das Rote Kreuz in der Lage ist, diese Begleitung zu bieten. Es ist sicher eine herausfordernde, aber schöne Aufgabe, die man damit übernimmt.“

Details zur Ausbildung

- **Ausbildung:** Die Ausbildung wird berufsbegleitend angeboten. Ausbildungstermine: 12. und 19. Oktober, 9. und 16. November 2019
- **Auswahltag:** 21. September um 9 Uhr beim Roten Kreuz in Klagenfurt
- **Anmeldung:** 21. September um 9 Uhr beim Roten Kreuz in Klagenfurt. Anmeldung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben an sozialbegleitung@k.rotekreuz.at. Anmeldeschluss: 13. September 2019. Nähere Informationen auch unter 050/9144-1065.



Sozialbegleiter helfen Betroffenen nach traumatischen Situationen weiter.

Foto: Rotes Kreuz Kärnten

9300 St. Veit/Glan
Bräuhausgasse 23
Tel.: 04212 / 5003, FAX.: DW19
Mobil: 0676 / 84 64 63 103
gabriella.lesjak@buem.at



Apfelsugelhupf

15 dag Honig oder Zucker,
12 dag Nüsse, 25 dag Butter,
10 dag Bitterschoko (grob geh.),
5 Eier, 2 Apfel (raspeln mit Schale),
1 Vanillezucker, 1/2 Backpulver,
2 EL Rum, 25 dag Mehl, Butter u.
Brösel für die Form,

Butter, Zucker u. Dotter schaumig rühren, restliche Zutaten dazugeben, zuletzt den Eischnee locker unterheben. Etwa eine 3/4 Stunde bei 170° backen. Nach dem Erkalten mit Ribiselmarmelade bestreichen und mit geriebenen Mandeln bestreuen.



Gutes Gelingen
wünscht Bruni



Die Seniorenbegleitung findet in der:
Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan statt:
Dienstags 10 Uhr Bewegung
Donnerstags 10 Uhr Gedächtnistraining
und jeden 2. Dienstag im Monat „Spielenachmittag“
bei Kaffee und Kuchen

Einstieg jederzeit möglich.

Kosten: € 38,-- pro Monat

Kontakt: Dr. Gabriella Lesjak:

0676 / 84 64 63 103



LAND KÄRNTEN

Gemeinsam unter Gleichgesinnten

Die Tagesbetreuungsstätte des Sozialhilfeverbandes St. Veit/Glan unterstützt ältere Menschen im Alltag.

Termine der St. Veiter Selbsthilfegruppen

SHG Angst und Depression, St. Veit/Glan:

- 5. und 19. September um 18 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan (Seminarraum), Anmeldung bei Annelie Pugganig, Tel. 0664/217 75 44

SHG Osteoporose:

- 9. September 2019 um 17:30 Uhr, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan

SHG Burn-out und Stressmanagement für Betroffene und Angehörige:

- 25. September 2019, 18 Uhr, im Moorquell, Dellacher Weg 6, 9313 St. Georgen/Längsee. Infos bei Frau Pfatschbacher unter 0664/102 00 82

SHG Multiple Sklerose:

- 30. September 2019 um 15 Uhr, Autohof BP-Tankstelle Schnitzer, Völkermarkter Str. 55, St. Veit/Glan

Die Tagesbetreuungsstätte in St. Veit/Glan ist eine attraktive Einrichtung im Erdgeschoss des Bezirksaltenheims Haus Sonnhang. Ältere Menschen mit Betreuungsbedarf werden hier tagsüber betreut und gepflegt. Ressourcen werden durch die Gestaltung des Tagesablaufs, durch Gedächtnistraining, durch kreatives Arbeiten u.v.m. unterstützt und von gut ausgebildeten Pflegekräften gefördert. Das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit des Tagesbetreuungsgastes stehen dabei im Vordergrund. Die Vormittagsjause, das Mittagessen und die Nachmittagsjause nehmen die

anwesenden Tagesgäste gemeinsam in familiärer Atmosphäre ein.

Sinn und Zweck des Angebots ist

- Aufrechterhaltung eines möglichst selbständigen Lebens
- Verbleib in der eigenen Wohnung bzw. im gewohnten sozialen Umfeld

- Betreuung tagsüber
- Unterstützung der Betreuenden bzw. derer Angehörigen
- Entlastung pflegender Angehöriger

- Schutz vor Vereinsamung
 - Förderung sozialer Kontakte
- Geöffnet ist die Tagesstätte von 8:30 bis 16:30 Uhr.

Auskünfte gib es unter 04212/22 93-580.

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



➤ K1 ◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000



Wir sind übersiedelt! NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan





Fotos: Stadt St. Veit (4)

Familie Flatnitzer vulgo Wegmacher – Gemüse, Kürbiskernöl, Fisch

Der Gemüsebaubetrieb von Familie Flatnitzer befindet sich in Landbrücken in der Gemeinde Kappel am Krappfeld. Im Betrieb wird schon seit über 20 Jahren Gemüsebau betrieben. Im Jahr 2007 haben Hartmut und Franziska Flatnitzer den Betrieb übernommen und führen diesen im Haupterwerb. Am Hof tummeln sich auch Tochter Lilli (10) und die Zwillinge Leo und Max (5). Gemüse wird in den Folientunneln direkt am Hof als auch im Freiland angebaut. Auf den restlichen Ackerflächen werden Soja, Mais, Erbsen und die besonders wichtigen Kürbisse angebaut. Aus diesem Grund findet man am Stand der Familie Flatnitzer neben frischem, regionalem und saisonalem Gemüse auch noch mehrfach prämiertes Krappfelder Kürbiskernöl. Weiters gibt es saisonal auch eingelegtes Gemüse süß-sauer, ganzjährig Kräutersalz und auch frischen sowie geräucherten Fisch aus dem Gurktal vom Fischereibetrieb Payr. Die Produkte von Familie Flatnitzer gibt es in der 24h-Selbstbedienungshütte direkt am Hof in Landbrücken und seit ca. fünf Jahren jeden Mittwoch am St. Veiter Bauernmarkt.

Kontakt: Familie Flatnitzer – Landbrücken 6 – 9321 Kappel am Krappfeld; Tel.: 0664/200 31 74



Friedrich Wohofsky vulgo Vöstl – vegane Bio-Produkte und frische Smoothies

Friedrich Wohofsky hat seinen Betrieb in der Gemeinde Weitensfeld im Jahr 2002 übernommen und diesen nach vier Jahren auf eine biologische Wirtschaftsweise umgestellt. Er betreibt Ackerbau und Permakultur und erzeugt so Produkte auf veganer Basis. Permakultur zielt auf die Schaffung von dauerhaft funktionierenden, nachhaltigen Kreisläufen der Natur. So ergibt sich eine herrliche Produktvielfalt am Stand vom Vöstlhof. Erhältlich sind Hadnmehl, Leinsamen, verschiedene Öle wie Leindotteröl, Leinöl, Hanföl oder Omega-3-Öl sowie Produkte aus den Ölkuchen wie zum Beispiel Back- und Müslizusätze oder auch Brotaufstriche mit wertvollen Inhaltsstoffen. Aufstriche gibt es außerdem aus Linsen und Erbsen. Weiters gibt es Apfelsaft und verschiedene Essige sowie saisonal auch frisches Gemüse aus eigener Produktion. Eine Spezialität ist die selbst vermehrte „Kärntner Butterbohne“ und jährlich ab September die selbst erzeugten, probiotischen, fermentierten Produkte wie Sauerkraut, Rüben und andere. Das Steckenpferd am Stand von Friedrich Wohofsky sind aber zweifellos seine frischen, direkt am Stand gemixten „Smoothies“ in verschiedensten Geschmacksrichtungen und mit klingenden Namen wie „Der Herzensbrecher“, „Der Unsagbare“ oder „Der Rote Räuber“ – ein Geschmackserlebnis der besonderen Art, zu finden jeden Samstag am St. Veiter Bauernmarkt.

Kontakt: Friedrich Wohofsky – Hafendorf 1B – 9344 Weitensfeld; Tel.: 0650/230 45 57; www.permaland.at



Unverpackte Ware im Reformhaus Leikam

Jungunternehmerin Claudia Wiesenreiter bietet am Unteren Platz mehr Waren unverpackt an.

Das Bio-Fachgeschäft „Natur und Reform Leikam“ setzt stark auf unverpackte Waren. Die Kunden erhalten nun recycelte Papiersackerln oder können ihre eigenen Gefäße mitbringen.

„Dadurch ergeben sich für den Endverbraucher mehrere Vorteile: kein Plastik, weniger Müll, die gewünschte Menge kann vom Kunden selbst individuell abgefüllt werden, und die frischen Waren kommen vorwiegend von heimischen Biobauern“, so Wiesenreiter. Biologische Produkte einzukaufen bedeutet gleichzeitig Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Wiesenreiter geht hierbei einen Schritt weiter und bietet Waren wie Hafer-

flocken, Kürbiskerne, Leinsamen und weitere Produkte, die vorwiegend in Plastik verpackt sind, nur mehr unverpackt an. Laut Wiesenreiter ist es auf jeden Fall ein Schritt in die richtige Richtung.

Im Juli 2017 übernahm Claudia Wiesenreiter das Bio-Fachgeschäft von ihrem Vater. „Es ist nie zu spät. Auch mein Vater hat seit 1991 in seinem Geschäft kein einziges Plastiksackerln verkauft. Er war damals schon Vorreiter für eine saubere Umwelt“, betont Wiesenreiter. In unserer heutigen Zeit, in der wir Mikroplastik überall vorfinden, ist ein verantwortungsvolles Umgehen mit unseren Ressourcen immer wichtiger. Die heranwachsenden Generationen



Vorreiterin in Sachen Umwelt: Claudia Wiesenreiter

Foto: Privat

werden es nicht einfach haben, „aber gemeinsam können wir

was für unsere Umwelt tun“, so Wiesenreiter.

EINKAUF MIT KUNDENKARTE RUND UM DIE UHR

Selbstbedienungs-„Marktstüb’n“ in der Innenstadt

Mitte Juni wurde in der Spitalgasse die „Marktstüb’n“ von Manuel Höfferer gemeinsam mit Freundin Lisa Rottenhofer eröffnet. Erhältlich sind dort frische, regionale Produkte in Selbstbedienung wie zum Beispiel Eier aus Freilandhaltung, Milchprodukte, Dauerwaren, verschiedenste Nudelvariationen, Säfte, Honig und sogar leckeres Bauernhofeis aus dem Krappfeld. Des Weiteren werden auch Tiefkühlpizzen von „O-Sole-Mio“ aus Maria Rain angeboten sowie jeden Montag und Freitag frisches Brot von der „Zechnerin“ aus Liebenfels. Mittels Bestellschein kann für diese Tage sogar die eigene individuelle Brotbestellung mit gewünschtem Abholungszeitpunkt aufgegeben werden.



Gutes aus der Region ist ab sofort rund um die Uhr in der „Marktstüb’n“ von Manuel Höfferer und Lisa Rottenhofer.

Geöffnet ist die Marktstüb’n täglich von 5 bis 22 Uhr. Mit der Kundenkarte ist das Einkaufen sogar rund um die Uhr möglich. Eine Kundenkarte kann ganz einfach über ein Formular vor Ort

beantragt werden. Ab Ende August kann auch bargeldlos mit der Bankomatkarte oder per Guthaben auf der Kundenkarte bezahlt werden. Ebenfalls ab Ende August ist es



Fotos (2): Stadt St. Veit

auch möglich, individuelle Geschenkkörbe vorab zu bestellen. Nähere Infos auf der Marktstüb’n-Facebookseite oder direkt bei Inhaber Manuel Höfferer unter 0664/114 53 38.



Baukonzern feierte seinen 150. Geburtstag

150 Jahre Porr in St. Veit/Glan – einer der führenden Baukonzerne Europas und mit über 17.000 Mitarbeitern ein Big Player der heimischen Wirtschaft lud gestern zu einem besonderen Geburtstagsfest in die Blumenhalle St. Veit. Neben zahlreichen Mitarbeitern und Vertretern des Managements waren auch Vorstandsvorsitzender Karl-Heinz Strauss, LH-Stellvertreterin Gaby Schaunig und Bgm. Gerhard Mock unter den Geburtstagsgästen. Auch ein Eintrag in das Goldene Buch der Stadtgemeinde St. Veit durfte bei dieser Gelegenheit nicht fehlen.



Chinesische Delegation zu Gast in St. Veit/Glan

Eine Delegation der chinesischen Firma SLXE Shenlongxi Ecological Technology, die sich der Produktion von hochwertigem grünen Tee widmet, stattete Mitte Juni St. Veit/Glan einen Besuch ab. Bei ihrer Tour durch Kärnten und Österreich möchten die Verantwortlichen des Unternehmens die Fähigkeiten erlernen, um ihre Teeplantagen nach den österreichischen Bio-Zertifizierungsvorgaben zu organisieren. Die Chinesen wollen ihre Produkte in Österreich zudem in puncto Schadstoffe und Wirkstoffe analysieren lassen. Dazu wurde in Villach auch eigens eine eigene Firma gegründet. Mit Bgm. Gerhard Mock trafen sich die Chinesen zu einem Erfahrungsaustausch über die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen.



FunderMax gewinnt German Brand Award

FunderMax ist mit seiner Interior-Kollektionsmappe weiter auf Erfolgskurs. Nach dem German Design Award zu Beginn des Jahres im Bereich „Excellent Communications Design“ wurde der führende europäische Qualitätsanbieter für Holzwerkstoffe und dekorative Laminat jetzt mit einer weiteren internationalen Auszeichnung prämiert: Beim German Brand Award 2019 kürte eine renommierte Fachjury FunderMax zum Gewinner im Bereich „Excellence in Brand Strategy and Creation“. Der German Brand Award ist eine Auszeichnung für erfolgreiche Markenführung und bei Unternehmen weltweit begehrt. Er entdeckt, prämiert und präsentiert die innovativsten Marken, konsequente Markenführung und nachhaltige Markenkommunikation.



Neuer Frisör auf dem Hauptplatz

Die St. Veiter Geschäftswelt am Hauptplatz hat wieder Zuwachs bekommen. Anfang Juli eröffneten Haitham Almassari und Ahmed Hussein ihren neuen Frisörladen „Royal Friseur“. Bgm. Gerhard Mock und Vzbgm. Kulmer machten den beiden Geschäftsinhabern am Eröffnungstag ihre Aufwartung und wünschten den beiden Unternehmern viel Erfolg und gute Geschäfte!



Meine Gemeinde sorgt dafür...

**...dass meine Betreuung und Ausbildung
bestens organisiert sind.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Moderne Branchenbanner zieren die Innenstadt

27 Branchenbanner wurden als trendige Sommer-Deko am Unteren Platz montiert.

Die Innenstadt von St. Veit/Glan hat einen hervorragenden Branchenmix. Ein Mix, der seit Ende Juni allen Besuchern des Stadtzentrums noch stärker ins Auge stechen wird.

Das St. Veiter Stadtmarketing hat mit der vor einigen Monaten installierten Projektgruppe mit den Innenstadtkaufleuten 27 überdimensionale Branchenbanner in modernem Design kreiert. Diese zieren nun in luftiger Höhe den Unteren Platz.

Mit Schriftzügen wie „...zum Verwöhnen“ oder „...zum Genießen“ soll in Verbindung mit Symbolbildern auf das breite Spektrum der St. Veiter Innenstadtbetriebe hingewiesen wer-

den.

Die Stadt will damit Altes mit Neuem verbinden. „Früher waren es die Zünfte, die mit ihren Insignien auf ihr Unternehmen hingewiesen haben. Wir haben das in die heutige Zeit übersetzt“, erklärt Bgm. Gerhard Mock die Beweggründe für die Aktion. In den Sommermonaten sollen diese Banner gleichzeitig auch eine attraktive Innenstadtdekoration darstellen.

Die Kosten der Aktion wurden vom Stadtmarketing getragen. Mock: „Wir wollen sichtbar machen, welches Potenzial in unserer Stadt steckt und auf die vielen engagierten Innenstadtbetriebe aufmerksam machen.“



Ein echter Blickfang: die bunte Deko am Unteren Platz

Foto: Stadt St. Veit



Foto: Stadt St. Veit (2)

40 Jahre Blumen Rippitsch

Im Namen der Stadtgemeinde St. Veit gratulierten Ende Mai auch Bürgermeister Gerhard Mock und Vizebürgermeister Martin Kulmer dem Traditionsbetrieb Blumen Rippitsch in der St. Veiter Spitalgasse zum Firmenjubiläum. Auch die Stadtjournal-Redaktion wünscht alles Gute zum 40. Bestandsjahr und viel Erfolg für die Zukunft!



Foto: FunderMax/Kögler

FunderMax unterstützt Tagesstätte in Kraig

Auch in diesem Jahr unterstützt FunderMax wieder die AVS-Tagesstätte in Kraig, eine Einrichtung der Sozialhilfe Kärnten, die sich mit ihrem Angebot an Menschen mit Behinderung richtet. Im Mai wurde ein Scheck in der Höhe von 1.000 Euro übergeben. Geld, mit dem die Räumlichkeiten der Tagesstätte noch besser auf die Bedürfnisse der zu betreuenden Personen abgestimmt werden. Mit unterschiedlichen Hilfsmitteln, z. B. speziellen Puzzlespielen, Bällen und Rasseln, werden alle Sinne angesprochen. Den Menschen mit Behinderung soll damit geholfen werden, sich selbst und ihre Umgebung besser erfahren zu können.



Netzwerken im Münzturm

Das zweite Erfolgsfrühstück der Jungen Wirtschaft St. Veit/Glan mit JW-Bezirksvorsitzendem Martin Figge an der Spitze in der Ja & Anders Kosmetikmanufaktur war Mitte Mai ein spannender Treff von Gleichgesinnten. Auch Vizebürgermeister Martin Kulmer ließ es sich nicht nehmen und nahm beim Meinungsaustausch im St. Veiter Pop-up-Store teil.



Altbatterien sind wichtige Ressourcen

Batterien enthalten wichtige Rohstoffe wie Nickel, Kupfer oder Lithium und giftige Schwermetalle, die schlechte Auswirkungen auf unsere Umwelt haben.

Aus diesem Grund gehören Batterien oder Akkus nicht in den Restmüll. Für die Entsorgung der ausgedienten Batterien stehen in den verschiedensten Handelsfilialen

Sammelboxen zur Verfügung oder man bringt sie zu der vorgesehenen Sammelstelle im St. Veiter Altstoffsammelzentrum.

Weitere Tipps und Informationen über Abfallentsorgung und Recycling erhalten Sie bei der Abfallbeauftragten des Bezirkes St.Veit/Glan, Ingeborg Perle, unter 04212/55 55-113 bzw. awv@stveit.com



Fotos: adpic (3)

Elektrogeräte gehören nicht in den Restmüll!

Rund 22 Kilogramm Elektronik kauft jeder Österreicher im Jahr. Entsprechend viel Elektroschrott fällt dabei an. Dieser muss getrennt gesammelt und umweltgerecht entsorgt werden.

Nicht nur klassische Elektrogeräte gehören gesondert entsorgt. Auch viele Produkte, an die man nicht sofort denkt. Beispielsweise zählen dazu auch Kinder-Blinkeschuhe und andere LED-Leucht-Accessoires, Rasierapparate und jegliches batteriebetriebenes Spielzeug. Das richtige Recycling löst wertvolle Ressourcen aus dem Elektroschrott (z. B.: Kupfer, Silber und Gold, aber auch kleinste Mengen seltener Metalle wie Palladium). Die kleinen Geräte enthalten aber auch gefährliche Inhaltstoffe,

welche nicht in den Restmüll gehören.

Die richtige Verwertung und Sammlung der Elektrogeräte ist ein wichtiger Garant dafür, dass die wichtigen kleinen Helfer im Haushalt, Büro oder in der Freizeit auch noch in Zukunft günstig vertrieben werden können. Alle Bürger können und sollen ihre alten oder kaputten Elektrogeräte beim Altstoffsammelzentrum St.Veit/Glan kostenlos abgeben.



Müll im Wald – kein Kavaliersdelikt!

Unsere Wälder werden leider als Ablagerungsstelle von Müll jeglicher Art missbraucht. Die „Vielfalt“ ist dabei unglaublich. Sie reicht von Altreifen bis hin zu Autowracks, ausgedienten Waschbecken, Bauaushub- oder Bauabbruchmaterial. Ablagerungen jeglicher Art im Wald sind verboten und haben Geldstrafen zur Folge. Auch die im Herbst anfallenden Mengen an Grünschnitten, von Balkonblumen oder Gärten, dürfen ebenfalls nicht im Wald entsorgt werden – auch nicht im eigenen. Große Mengen von Grünabfällen und Strauchschnitten können kostenlos im Kompostierwerk St.Veit/Glan abgegeben werden. Abfälle jeglicher Art gehören in die Mülltonne oder ins Altstoffsammelzentrum und keinesfalls in

den Wald oder auf die Wiese. Illegale Ablagerungen sind strafbar und tragen einen großen Teil zu unserer Umweltverschmutzung bei!



Weißglas und Buntglas – Mülltrennung

Viele Gemeindebürger stellen sich die Frage: „Lohnt es sich überhaupt, Altglas nach Farben sortiert in die Container zu werfen?“ Die Antwort darauf ist ganz einfach: Es lohnt sich durchaus. Denn sortenreines Altglas kann auch wieder recycelt werden.

Um das Altglas richtig zu trennen, stehen in unserer Gemeinde Weiß- und Buntglassammelbehälter zur Verfügung. Flachglas (z. B. Spiegel oder Autoscheiben) ist bei den Altstoffsammelzentren zu entsorgen.

Weißglascontainer:

- ungefärbte Einwegflaschen, Konservengläser
- ungefärbte Limonadenflaschen
- ungefärbte Wein- und Spirituosenflaschen

Für den Weißglascontainer nicht geeignet sind die leicht eingefärbten Verpackungsgläser, beispielsweise in Hellgrün oder Hellbraun. Diese gehören in den Buntglassammelbehälter.

Buntglascontainer:

- gefärbte Einwegflaschen, Konservengläser
- gefärbte Wein-, Spirituosen- und Limonadenflaschen
- Auch leicht eingefärbtes Glas ist Buntglas.

Das Altglas wird in Glasfabriken zur Produktion von neuen Flaschen eingesetzt. Dadurch werden wertvolle Rohstoffe eingespart. In Österreich werden durch das Altglas-Recycling jährlich über 250.000 Tonnen an Primärrohstoffen (Quarzsand, Kalkstein, Dolomit und Soda) eingespart.



Erweiterter Wirtschaftshof offiziell in Betrieb

Der St. Veiter Wirtschaftshof erstrahlt nach den umfangreichen Zu- und Umbauarbeiten in neuem Glanz. Das neue Schmuckstück für alle Mitarbeiter des Bauhofes, der Gärtnerei und der technischen Hausverwaltung wurde Ende Mai mit einer zünftigen Gleichenseier standesgemäß seiner Bestimmung übergeben.



Schüler zu Gast im Rathaus

Die Schüler der 3. Klasse der VS St. Veit/Glan machten Mitte Mai Bürgermeister Gerhard Mock im Rathaus ihre Aufwartung. Während des kurzweiligen Empfangs gab das Gemeindeoberhaupt einen kleinen Überblick über die Tätigkeiten im Rathaus und nahm sich Zeit zum Plaudern mit den Kindern.



Weinverkostung in Hörzendorf

Anfang Juli fand in Holzers Schenke in Hörzendorf eine Weinpräsentation samt Verkostung statt. Günther und Liselotte Anton konnten etwa 100 geladene Gäste begrüßen – Vzbgm. Martin Kulmer und Stadtrat Herwig Kampl. Auch die Weinproduzentenfamilie Reichardt war eigens aus Donnerskirchen in Burgenland angereist, um am schönen Hof der Familie Jutta und Werner Krassnitzer dabei zu sein.

STADT & LAND

Fotos: Stadt St. Veit (11), Privat (3)



100. Geburtstag von Gertrud Mollang

Gertrud Mollang feierte Ende Mai ihren 100. Geburtstag. Vizebürgermeister Martin Kulmer stellte sich seitens der Stadtgemeinde als Gratulant im Haus Sonnhang ein und wünschte der rüstigen Jubilarin weiterhin viel Gesundheit.



50-Jahr-Jubiläum des Lions Club St. Veit

Rund 300 Gäste folgten Mitte Juni dem Ruf auf das Weingut Taggenbrunn, um mit dem Lions Club St. Veit und Präsident Karl Pugganig das 50-Jahr-Jubiläum zu feiern. Auch Abordnungen der anderen Kärntner Clubs nahmen daran teil. Seitens der Stadtgemeinde gratulierte Vzbgm. Martin Kulmer den „Lions“ für ihr unermüdliches karitatives Engagement.



St. Veiter Florianis feierten den 150. Geburtstag

Seit 150 Jahren ist die Feuerwehr St. Veit/Glan im Einsatz für St. Veit – ein Umstand, der mit einem großen Fest Ende Mai beim neuen Rüsthaus am Wayerfeld gebührend gefeiert wurde. Neben den vielen Freunden und Feuerwehrkameraden fanden sich auch die Vertreter der Blaulichtorganisationen und der Politik unter den Gratulanten. Eine besondere Freude war es, die Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos aus Bayern beim Fest begrüßen zu dürfen. Nach langjähriger freundschaftlicher Verbundenheit wurde heute eine Partnerschaft mit der Feuerwehr St. Veit an der Glan beurkundet. Beim Festakt wurden neben den Auszeichnungen und Angelobungen auch ein neues Einsatzfahrzeug offiziell seiner Bestimmung übergeben – als Fahrzeugpatinnen fungierten die Partnerinnen der beiden St. Veiter Vizebürgermeister, nämlich Alexandra Egger und Sandra Siebert.



Zeugnisverleihung im Rathaushof

Im feierlichen Ambiente des St. Veiter Rathaushofes fand Anfang Juli die Zeugnisverleihung der Fachberufsschule St. Veit/Glan statt. Rund 100 Schülerinnen und Schüler erhielten im Rahmen des Festaktes ihre Abschlusszeugnisse. Vzbgm. Martin Kulmer betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der dualen Ausbildung und die Bedeutung des Lehrberufes für die Wirtschaft und Gesellschaft.



Geburts-Reigen im SeneCura-AIS-Pflegeheim

Gleich mehreren Geburtstagskindern konnte Bgm. Gerhard Mock Ende Juni im SeneCura-AIS-Pflegeheim gratulieren. Allen voran Paula Mayer, die ihren 90. Geburtstag im Kreis ihrer Lieben feierte. Aber auch für Rosalia Wolte (92), Irmgard Stromberger (79) und Christine Kuntsche (70) (von links) gab es vom Stadtchef die besten Wünsche.

Neuerungen im St. Veiter Museum

Ab Sommer hat das Museum St. Veit neben seinen sieben Themen zwei Neuerungen anzubieten. Auf der im Bau befindlichen Garteneisenbahn sollten noch heuer die ersten Züge ihren Betrieb aufnehmen. Im Laufe des nächsten Jahres wird dann an der Landschaftsgestaltung der 100 m² großen Anlage gearbeitet.

Eine Herausforderung beim Raten und Rätseln gibt es ab heuer für unsere kleinen Gäste mit unserem neu gestalteten Rätselheft. Das Museum ist noch bis 31. August täglich von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.



Kulturgenuss: Die Region auf einen Blick

Mittelkärnten verzaubert nicht nur seine zahlreichen Urlauber, sondern hält auch immer wieder Überraschungen für Einheimische bereit – wie etwa den aktuellen KULTURgenuss, der alle Kulturveranstaltungen der Region kompakt und übersichtlich zusammenfasst. „Der KULTURgenuss bietet einen vielfältigen Streifzug durch sämtliche Genres der Unterhaltung und schafft bleibende Erinnerungen bei Groß und Klein“, so der Geschäftsführer der Tourismusregion Mittelkärnten, Andreas Duller. Innerhalb des LEADER-Projektes „Kulturinitiative Mittelkärnten“ wurde diese gut angenommene Broschüre kreiert und dient als Zeichen des gemeinsamen Weges aller Kulturträger in der Region Mittelkärnten. Den aktuellen KULTURgenuss bekommen Sie direkt in der Tourismusinformation am St. Veiter Hauptplatz 23 sowie bei den Partnern. Außerdem finden Sie die Broschüre auch online auf der Website der Tourismusregion Mittelkärnten unter www.kaernten-mitte.at unter den Menüpunkten Service und Prospekte.

Erlebe mit der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan - Feldkirchen „Sommer, Sonne, Spaß und mehr!“



Mit dem FERIENSTARTGELD von der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan - Feldkirchen geht's erst richtig los.



Wer sich jetzt ein GRATIS Jugendkonto (von 14 bis 19 Jahre) in der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan - Feldkirchen holt, kassiert ein Ferienstartgeld in der Höhe von **EUR 25,--.***) Mit dem GRATIS Jugendkonto der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan - Feldkirchen kommt man auch in den vollen Genuss aller Raiffeisen Club Vorteile. Unter www.raiffeisenclub.at/ktn oder auch über die **Raiffeisen Club App** ist man immer bestens informiert, wo und wann gerade etwas los ist. Darüber hinaus hat man mit der gratis Club-Bankomatkarte auch die Möglichkeit bei einer der nächsten Kinopremieren in der CineCity Klagenfurt mit dabei zu sein.

Schnell sein lohnt sich

Wer sich schnell dazu entscheidet, ein GRATIS Jugendkonto zu eröffnen, der sichert sich diese tollen Vorteile. Der Aktionszeitraum läuft bis 30. September 2019. Daher empfiehlt es sich, rasch mit einem Berater in der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen Kontakt aufzunehmen. Julia Frank und Stefan Wildhaber erreicht man unter der Telefonnummer 04212 5566 151 oder www.raikastveit.at.

*) die erste Hälfte der Belohnung erhält man sofort nach Kontoeröffnung, die zweite Hälfte nach Eingang von zwei regelmäßigen monatlichen Kontoeingängen (zB Dauerauftrag der Eltern)

Projekt Vierbergweg konnte nun abgeschlossen werden

Strecke ist nun ganzjährig als Wanderweg nutzbar.

Im engen Zusammenwirken zwischen der Tourismusregion Mittelkärnten, der Stadtgemeinde St. Veit/Glan und dem Ulrichsbergverein gelang es nun, den bekannten Vierbergweg-Abschnitt auf dem Ulrichsberg ganzjährig als Wanderweg zu etablieren.

Neben der Genehmigung durch den Grundeigentümer für eine Strecke von Pörschach am Berg bis zur Abzweigung nach Rohnsdorf wurde die Streckenführung auf über ein Kilometer Länge grundlegend neu gestaltet:

Der Einstieg in den Vierbergweg wurde durch Wiederherstellung eines alten Hohlweges völlig neu adaptiert, ebenso wie die Passage um das Goëss-Marterl. Im Gipfelbereich wurden bestehende Wegstrecken verbreitert.

Im Bereich Pörschach am Berg wurde für Besucher darüber hinaus erstmalig ein Parkplatz geschaffen, der – schön eingebettet in die Natur – Raum für

60 Fahrzeuge bietet.

Übersichtliches Leitsystem

Der Vierbergweg ist ausgehend vom Parkplatz durchgehend markiert. Eine kreative Informationstafel erläutert das Wegenetz ebenso wie das Konzept der Nachhaltigkeit und legt dem Wanderer den Blick auf das wertvolle Biotop im Landschaftsschutzgebiet Ulrichsberg ans Herz. „Feuertaufe“ für die neue Anlage war bereits der diesjährige Vierbergelauf, der gerade auf dem gefürchteten nächtlichen Abschnitt durch gute Orientierung, komfortable Streckenführung und – vielleicht auch durch die Labestation am Gipfel – für gute Stimmung sorgte. Bürgermeister Gerhard Mock: „Wir danken dem Grundeigentümer für seine außergewöhnliche Großzügigkeit und freuen uns über die weiterhin produktive Zusammenarbeit.“



Die Vierbergweg-Infotafel am Ulrichsberg

Foto: Tourismusregion Mittelkärnten



Schwimmbretter für den Kindergarten St. Donat

Rechtzeitig vor dem Beginn der Badesaison übergab Zivilschutzreferent Gemeinderat Horst Maier den Kindern des Kindergartens St. Donat neue Schwimmbretter. Als Sponsor stellte sich die Kärntner Landesversicherung zur Verfügung. BÜM-Geschäftsführer Vzbgm. Martin Kulmer bedankt sich für die Schwimmhilfen und betonte, wie wichtig es sei, die Kinder beim Wassersport schon sehr früh mit Sicherheitsmaßnahmen in Kontakt zu bringen.

TROLLEY OUTLET

BERGGASSE 8 - 9300 SANKT VEIT (Glandorf) | +43 (0) 4212 5070 | taschenzone.com

TROLLEY P19	TROLLEY T5	TROLLEY ABS28
 BIS ZU 36% SPAREN €17 TSA SCHLOSS Groß: €134,95 €107,95 Mittel: €124,95 €97,95 Klein: €119,95 €89,95	 -50€ SPAREN Freiheitskoffer Kofferwaage €59 Groß: €129,00 €79,00 Mittel: €119,00 €69,00 Klein: €109,00 €59,00	 Volumen erweiterbar Groß: €129,00 €85,00 Mittel: €119,00 €75,00 Klein: €99,00 €59,00 TSA SCHLOSS

REPARATURSERVICE | GRATIS PARKEN VOR DER TÜR | KAUFEN ZU OUTLET-PREISEN | MO-DO: 09.00-16.30 | FR 09.00-13.00

„Bewegt im Park“ auch im Grabengarten

Bundesweite Sport-Initiative: Turnverein St. Veit/Glan lädt jeden Donnerstag zum Volleyballspiel.

Bewegt im Park“ geht in die nächste Runde. Das Projekt wurde vom Sportministerium und dem Hauptverband der österr. Sozialversicherungsverträge gestartet. Auf Landesebene wird diese Initiative von der Kärntner Gebietskrankenkasse, vom ASKÖ, von der ASVÖ und von der SPORTUNION Kärnten umgesetzt.

Ziel ist es, den Menschen qualitativ hochwertige Bewegungsangebote im öffentlichen Raum in Kooperation mit re-

gionalen Sportvereinen anzubieten. Die Kurse finden in Kärnten über den Zeitraum von Juni bis September statt und können kostenlos ohne Anmeldung von allen Personen in Anspruch genommen werden.

In St. Veit lädt der Turnverein St. Veit beim Volleyballfeld im Grabengarten jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr zu „Ich hab' Lust auf Volleyball“. Jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Weitere Infos unter:
www.bewegt-im-park.at



„Bewegt im Park“ soll Menschen in ganz Österreich animieren, Freizeitsport zu betreiben.

Foto: adpic



WLAN-Surfvergnügen im Hallen- und Freibad

Im St. Veiter Hallen- und Freibad kann seit Juni kostenlos gesurft werden – allerdings nicht mit dem Surfbrett, sondern mit Tablet, Smartphone und Co. „Nach der Errichtung des Beachvolleyballplatzes 2017 werten wir mit dem kostenlosen WLAN das Bad erneut auf“, zeigt sich Initiator Gemeinderat Clemens Mitteregger über die nunmehrige Realisierung erfreut. Die Kosten belaufen sich auf rund 10.000 Euro, wobei vom Land Kärnten 50 Prozent gefördert werden.

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort:

SCHÜLERHILFE ST. VEIT

Evelin Jank

Hauptplatz 12, 9300 St. Veit, T: 0 42 12/333 36

www.schuelerhilfe.at

SPORTGALA 2019

Ein rauschendes Fest für den Spitzen- und Breitensport

30. Sportgala in der St. Veiter Blumenhalle

Die Stadt St. Veit schüttet im heurigen Jahr die beachtliche Summe von 1,2 Millionen Euro an Subventionsmitteln an die 21 aktiven Sportvereine aus. Darin enthalten sind 120.000 Euro an Subventionen, der Rest auf die Gesamtsumme der Sportförderungsmittel entfällt auf infrastrukturelle Sachleistungen, die den Vereinen direkt oder indirekt zugutekommen.

Für das St. Veiter Gemeindeoberhaupt Gerhard Mock Anlass genug, Mitte Mai bereits zum 30. Mal die St. Veiter Sportfamilie zur Sportgala zu laden. In der Blumenhalle zollte Mock den rund 4.200 Mitgliedern der heimischen Sportvereine seinen Respekt für ihr Engagement und ihre Leistungen im abgelaufenen Sportjahr. „Wir können von den Spitzensportlern in unseren Rei-

hen sehr viel in Bezug auf Zielstrebigkeit sowie mentale und körperliche Fitness lernen“, so Bürgermeister Mock, der gemeinsam mit Sportstadtrat Manfred Kerschbaumer die Ehrungen der rund 170 Sportler vornahm. Nach einer eindrucksvollen Darbietung der Akrobatikgruppe des Turnvereins St. Veit gab es für jede Sportlerin und jeden Sportler einen Giga-Sport-Gutschein als anerkennende Geste.

Lang ist die Liste der aktiven Sport-Asse, die die Herzogstadt hervorgebracht hat. Darunter die ÖSV-Snowboard-Asse Sabine Schöffmann, Fabian Obmann und Pia Schöffmann. Weitere Aushängeschilder sind die Slalom- und Riesentorläuferin Katharina Truppe oder Slalom-Studentenweltmeister Richard Leitgeb.



Bürgermeister Gerhard Mock und Sportstadtrat Manfred Kerschbaumer luden die St. Veiter Sportler zur Gala.

Foto: Stadt St. Veit



Turner zeigten bei den Meisterschaften groß auf

Bei den Stadtmeisterschaften im Gerätturnen und in Sportakrobatik Ende Mai zeigten 140 Turnerinnen und Turner in der Dreifach-Turnhalle ihr Können. Turnen und Sportakrobatik auf Wettkampf-Niveau sind für den Turnverein St. Veit unter der Obfrau Karin Kampitsch seit vielen Jahren der glanzvolle Abschluss eines Turnjahres. Bei der Siegerehrung am Jahn-Turnplatz konnten die Stadtmeister im Gerätturnen und in der Sportakrobatik (Melanie Tomaschitz, Magdalena Rukavina, Denise Rainer, Luca Brettner, Julia Maringer und Victoria Kuttnig) im Namen der Stadtgemeinde von Gemeinderat Horst Maier ausgezeichnet werden.



TOMI BODEN



Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at

Anzeige



Fulminanter Empfang für die „eisernen“ Sportler in St. Veit

Lächelnde Gesichter bei den Radfahrern, obwohl die Muskeln schon mörderisch brennen dürften: Die St. Veiter bereiteten den Ironman-Athleten Anfang Juli einen tollen Empfang am Unteren Platz und am Hauptplatz. Den „eisernen“ Sportlerinnen und Sportlern scheint die stimmungsgeladene Atmosphäre am Hauptplatz sichtlich gefallen zu haben. In der gesamten Innenstadt herrschte eine Bombenstimmung, jeder einzelne Athlet wurde mit tosendem Applaus in der Herzogstadt begrüßt. Doch nach dem Ironman ist gleichzeitig vor dem Ironman: Wie die Veranstalter kurz nach dem Event bekanntgaben, wird auch 2020 die Radroute durch St. Veit führen! 2020 machen die „eisernen“ Sportler am 5. Juli bei uns Station! Ein großer Dank an dieser Stelle an das Team des St. Veiter Wirtschaftshofes, das durch die perfekte Vorbereitung und auch das Absperren am Veranstaltungstag eine sichere Durchführung ermöglichte.

Neues aus der „School of Dance“

Einschreibung mit kostenloser Schnupperwoche für Kinder und Jugendliche ab 16. 9.!

„Kärntner Tonzkurs“: Tanzenlernen leicht gemacht! Nur Discofox mit ein wenig Walzer und Polka.

Kurs-Starts: Dienstag, 17. 9. oder Freitag, 20. 9. jeweils um 19 Uhr (6 Stunden Unterricht pro Kurs)

Anfängerkurs für Paare

Kurs-Start am 17. 9. um 18 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung unter: 0676/905 40 07 bzw. unter

www.schoolofdance.at

MRS.SPRTY
www.mrsporty.com

Zeit für
mich!

BIS ZU 2 MONATE
KOSTENLOS TRAINIEREN*

Gültig bis 31.08.2019 für die ersten 30 Neumitglieder

Mrs.Sporty St. Veit an der Glan
Grabenstr. 10
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: 0676 411 93 83

* Als Neumitglied kannst du bis zum 31.08.2019 ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Dabei fallen einmalig Kosten für unser Startpaket (max. 99 Euro) und für die Verwaltung (25 Euro) an. Alle Preise inkl. 20 % MwSt.
Mrs.Sporty St. Veit an der Glan Gerd Salzerhoner

Der 2. Bildungsweg an der Volkshochschule

Stressfreier und flexibler zur Maturareife. Das hat sich das Projekt „Bildungsraum Zweiter Bildungsweg“ vorgenommen – mit dem Fokus, die Berufsreifeprüfung nicht nur als Abendeinheit, sondern auch in digitaler Form anzubieten. Noch dazu sind die e-BRP-Lehrgänge während der Pilotphase kostenlos.

Die digitalisierte Berufsreifeprüfung öffnet den Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen und Kollegs und erhöht die Karrierechancen. Ziel ist es, über eine Online-Plattform mit Hilfe von Kurzvideos und Lernunterlagen den Inhalt des Lehrganges zuhause nachzuverfolgen und zu wiederholen.

Für Wissbegierige, die aufgrund von Betreuungspflichten, unregelmäßigen Arbeitszeiten oder regionalen Anbindungen Schwierigkeiten mit den Präsenzzeiten der Vorbereitungslehrgänge haben, ist die e-BRP eine selbstbestimmte Weiterbildungsform. Die Vorbereitungslehrgänge für die vier Prüfungen in Englisch, Deutsch, Mathematik und Gesundheit & Soziales finden in Abendeinheiten statt und dauern ein bis zwei Jahre.

Infoveranstaltung am 3. 9. 2019 um 17.30 Uhr bzw. am 5. 9. 2019 in St. Veit/Glan um 17 Uhr. Weitere Infos unter a.schaflechner@vhs-ktn.at bzw. 050/477 7012.

SEMESTERBEGINN AM 9. SEPTEMBER

Gymnasium für Berufstätige startet in Klagenfurt wieder durch

Das Abendgymnasium Klagenfurt startet am 9. September in das neue Semester: Hier das Angebot des Abendgymnasiums Klagenfurt auf einen Blick:

- Normalstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung

Vorteile: kostenfrei, erwachsenengerecht, individuell planbar, modular, Matura in Teilprüfun-

gen möglich, Anrechnung von Vorkenntnissen, semesterweiser Einstieg möglich, zentrale Reifeprüfung ab 2021!

Individuelle Beratung und Anmeldungen (auch online) sind ab sofort möglich: Abendgymnasium Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21, 9020 Klagenfurt.

Telefon: 0463/569 25 (montags bis freitags von 17 bis 20 Uhr) bg-klu-berufst@lsr-ktn.gv.at www.abendgym-klagenfurt.at

Mit Sicherheit die beste Adresse



www.siz.cc/st_veit_glan



Baderegeln beachten

- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Kräfte und Fähigkeiten richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Andere nicht ins Wasser stoßen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser



Foto: Kurt Michel / pixelio.de



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Mit dem Wanderbus durch Mittelkärnten

Der Rucksack ist gepackt, die Wanderschuhe sind angezogen, und das Wetter ist perfekt für einen Ausflug. Nutzen Sie die Möglichkeit und fahren Sie um nur 4,50 Euro pro Person/Fahrt mit dem Wanderbus zu beliebten Ausflugszielen Mittelkärntens. Anmeldungen bitte immer bis am

Vortag im Infobüro St. Veit/Glan 04212/456 08 sowie office.tourismus@kaernten-mitte.at, bei Hofstätter Reisen 04262/22 38-39 und bus@hofstaetter.eu.

Mittwoch – Flattnitz: Abfahrt um 9 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan. Retourfahrt um 16 Uhr

Donnerstag – Abenteuer

Wasserweg: Abfahrt um 9 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan. Rückfahrt um 15:30 Uhr beim Gasthaus Zechnerin.

Samstag – Saualpe:

Abfahrt um 9 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan. Retourfahrt um 16 Uhr bei der Steinerhütte.

Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

JULI:

Sommerordnung von Sa., 20. 7. 2019, bis Sa., 31. 8. 2019:
19 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Donat (keine Vorabendmesse in St. Veit/Glan)

- Mi., 31. 7. 2019, 19–21 Uhr: „So ein Theater – interaktives Spielen“ im Pfarrzentrum St. Vitus, Kontakt: Manuela Rader 0676/877 22 106

AUGUST:

- 18. Sonntag im Jahreskreis (Portiunkula), 4. 8. 2019: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- 19. Sonntag im Jahreskreis, 11. 8. 2019: Caritas-Kampagne gegen den Hunger. Wir bitten herzlich um Ihre Hilfe gegen die Hungersnot! 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Di., 13. 8. 2019 – 4. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst: 18.30 Uhr Prozession; 19 Uhr hl. Messe Maria Pulst; 18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit Klosterkirche
- Do., 15. 8. 2019 – Maria Aufnahme in den Himmel: 10.30 Uhr Festgottesdienst in der Klosterkirche mit Kräuterweihe. Musikal. Mitwirkung: Orgel und Sologesang, Harfenpiel. Mitwirkung: St. Veiter Frauen im Bürgerkleid; Obfrau: Anna Jandl
- 20. Sonntag im Jahreskreis, 18. 8. 2019: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Mi., 21. 8. 2019, 18 Uhr: Gebetskreis: „Maria – Königin des Friedens“ im Gruppenraum des Pfarrzentrums St. Vitus
- 21. Sonntag im Jahreskreis, 25. 8. 2019: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Mi., 28. 8. 2019, 19–21 Uhr: „So ein Theater – interaktives Spielen“ im Pfarrzentrum St. Vitus

SEPTEMBER:

- 22. Sonntag im Jahreskreis, 1. 9. 2019 – Schutzengel-sonntag: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr

hl. Messe Klosterkirche

- Mi., 4. 9. 2019 – Tageswallfahrt: Ziel: Wallfahrtskirche Obermillstatt/Matzelsdorf, hl. Messe, Schiffsfahrt Millstättersee, Mittagspause Lagerbucht, Marienandacht und Führung Stiftskirche Millstatt. Abfahrt: 7.15 Uhr GH. Schöffmann; 7.30 Uhr Post St. Veit. Preis für Fahrt, Mittagessen und Schiff: 40 Euro; Anmeldung im Pfarramt
- Mi., 4. 9. 2019, 18 Uhr: Gebetskreis: „Maria – Königin des Friedens“ im Gruppenraum des Pfarrzentrums St. Vitus
- 23. Sonntag im Jahreskreis, 8. 9. 2019: 10 Uhr hl. Messe Wayerfeld. Mitwirkung: Jagdbläsergruppe und Volksge-sang, danach Unterhaltungs-Live-Musik; Verköstigung durch die Feuerwehr
- Fr., 13. 9. 2019 – 5. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst: 18.30 Uhr Prozession; 19 Uhr hl. Messe Maria Pulst; 18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit Klosterkirche
- 24. Sonntag im Jahreskreis, 15. 9. 2019: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Mi., 18. 9. 2019, 18 Uhr: Gebetskreis: „Maria – Königin des Friedens“ im Gruppenraum des Pfarrzentrums St. Vitus
- Sa., 21. 9. 2019 – Anbetungstag: Beginn: 7 Uhr, 18 Uhr Schlussgottesdienst
- 25. Sonntag im Jahreskreis, 22. 9. 2019 – Sonntag der Völker: Wir bitten Sie herzlich um Ihren Beitrag! 10 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 40jährigen Wirkens unseres Hw. Vikars Hans Fercher in der Stadtpfarrkirche
- Mo., 23. 9. 2019, 19–21.30 Uhr: Informationsveranstaltung: „Alpha-Kurs – Leben/Glauben/Sinn des Lebens“ im Pfarrzentrum St. Vitus. Referenten DI Bernhard und Elisabeth Maurer. Näheres unter www.alphakurs.at
- Mi., 25. 9. 2019, 19 – 21 Uhr: „So ein Theater – interaktives Spielen“ im Pfarrzentrum St. Vitus
- 26. Sonntag im Jahreskreis, 29. 9. 2019: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

OKTOBER – Rosenkranzmonat:

(vor jeder Abendmesse Rosenkranzgebet)

- Do., 3. 10. 2019, 16 Uhr – Erzählkaffee „gestern – heute – morgen“: Pfarrzentrum St. Vitus
- 27. Sonntag im Jahreskreis, 6. 10. 2019: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

Termine und Sprechstunden

Bürgermeister Gerhard Mock:

Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-25.

Vzbgm. Ing. Martin Kulmer:

Dienstags nach tel. Vereinbarung
unter 55 55-61 (Fr. Pichler) oder
office.kulmer@a1.net,
15–18 Uhr, 2. Stock,
Zi. 34, Wohnungsamt.

Vzbgm. Rudolf Egger:

Mittwochs, ab 17 Uhr, nach
tel. Voranmeldung unter
Tel. 0664/466 79 67. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

StR Manfred Kerschbaumer:

Mittwochs nach tel. Voranmeldung,
ab 17 Uhr, SPÖ-Clubzimmer,
Grabenstraße 34.
Tel. 0664/73 64 89 19.

StR Silvia Radaelli:

Nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/854 21 09, Infostelle.

StR Herwig Kampel:

Mittwoch nachmittags, nach Termin-
vereinbarung, Tel. 0650/592 34 66
oder herwig.kampel@chello.at; FPÖ-
Clubzimmer, Grabenstr. 34.

StR Helmut Knäfl:

Dienstags, von 17 bis 18 Uhr,
Tel. 0664/355 31 21;
helmutknaefl@gmx.at. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

Wohnbauförderung:

Nach telefonischer Terminverein-
barung unter Tel. 050/536-12442.

Pensionsversicherungsanstalt:

Auskunft und Beratung in der GKK
St. Veit/Glan, Platz am Graben 4
(Eingang Landstraße). Von 7.30 bis
13.30 Uhr am 7. und 21. August,
4. und 18. September und am
2. Oktober.

Landarbeiterkammer:

Jeden dritten Freitag im Monat,
Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 3, 8.30–11 Uhr.

SVA der gewerbl. Wirtschaft:

Am 14. August und am 11. Sep-
tember in der WK-Bezirksstelle
St. Veit/Glan, Bahnhofstr. 27,
13.30–15.30 Uhr.

SVA der Bauern:

Am 14. August und am 11. Sep-
tember, 9–12 Uhr in der Außen-
stelle der Landwirtschaftskammer,
Lastenstraße 28.

**Auskünfte über richtiges
Verhalten in Katastrophen-
fällen: Tel. 04212/55 55-29
während der Amtsstunden.**

autArK Integrationsfachdienst:

Jugend- u. Erwachsenenarbeitsassis-
tenz, Job-Coaching u. Berufsausbil-
dungsassistent: Friesacher Str. 20.
Tel. 04212/300 56, Fax 04212/300
96. www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztelefon: Außer-
halb der Ordinationszeiten unter der
Rufnummer Tel. 141.

**Mobiler Pflegedienst, medizini-
sche Hauskrankenpflege, Weiter-
führung des Haushalts, Ruffhilfe,
Essens-Lieferservice u. v. m.:**
Tel. 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen
beim AVS Sozial- und Gesundheits-
zentrum St. Veit, Tel. 64 91.

**Stammtisch für pflegende
Angehörige:** Vita – Vital im Alter,
Bräuhausgasse 23, 17. September,
18 Uhr

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im KIMAMA, Graben-
straße 34; Info: 0664/402 93 78.

Stillgruppe: Jeden ersten Donners-
tag im Monat, 10.30–12.30 Uhr.

Stillberatung: Jeden 2. und 4. Don-
nerstag im Monat, 15.30–17.30 Uhr.

Frauen Info Point: Juristische sowie
psychosoziale Beratung an div. Freita-
gen. Info-Tel. 0664/73 49 72 09.

Geburtsvorbereitung (ab der 20.
Woche): Jeden Di., 17.30–19.30 Uhr,
im KIMAMA. Infos unter
www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und
Pflege daheim (Hauskrankenpflege
usw.), flexible Kinderbetreuung durch
mobile Tagesmütter u. v. m. Graben-
straße 10, Tel. 050/544-03.

www.hilfswerk.at

Bildungsberatung Kärnten: Unter-
stützung bei Fragen zu beruflichen
Weiterbildungsmaßnahmen und
beruflicher Umorientierung. Termin-
vereinbarungen unter 0463/50 46
50. AK St. Veit, Friesacher Straße 3a
www.bildungsberatung-kaernten.at

**tab – Technische Assistenz und
Beratungsstelle für Schwer-
hörige:** Am 4. September und am

2. Oktober in der BH St. Veit, Markt-
straße 15, 1. Stock, Zimmer 118, 14–
16 Uhr. Um Terminvereinbarung unter
0463/31 03 80 wird gebeten.

**Gesundheits-, Pflege- und
Sozialservice St. Veit/Glan:**
Bezirkshauptmannschaft,
Marktstr. 15; Tel. 050/536-68349.

**Familien-, Partner- und Jugend-
beratungsstelle:** Montags, Bezirks-
hauptmannschaft, Marktstraße 15,
17–19 Uhr.

Mobile Pflegedienste der AVS:

Hauskrankenpflege (medizinische
Fachpflege), Altenpflege und Heimhil-
fe, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-19.

**PPD – Psychologisch-Psy-
chotherapeutischer Dienst der
AVS:** Für Kinder, Jugendliche und
Familien, Personalstraße 2, 9300 St.
Veit/Glan, 04212/64 91-16.

**PSD – Psychosozialer Dienst der
AVS:** Personalstraße 2, 9300 St.
Veit/Glan, 04212/64 91-14 u. -17.

Österr. Zivilinvalidenverband:
24. September, 9–12 Uhr im Kärnt-
ner Hilfswerk St. Veit. Tel. Verein-
barung unter 0 4242/232 94.

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
nach telefonischer Voranmeldung im
Notariat der beiden öffentlichen No-
tare Dr. Isolde Sauper und
Dr. Siegfried Übeleis, Friesacher
Straße 6, Tel.: 21 83 sowie 9–10 Uhr
in der Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 1a.

Selbsthilfegruppen-Treffen:

Infos unter Tel. 0463/50 48 71 oder
office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Caritas-Lebensberatung: Graben-
straße 10, 9300 St. Veit; Tel.
0664/806 48 83 88.

Gratis-Anwaltsauskunft: Jeden
ersten und dritten Freitag im Monat.
14–15.30 Uhr, Rathaus.

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde

**Die Bereitschaftsdienste der
Stadt (Wasserwerk, Bauhof,
Tierkörperverwertung) er-
reichen Sie unter der Rufnum-
mer 04212/55 55-233.
Der Bereitschaftsdienst der**

**Liegenschaftsverwaltung ist er-
reichbar unter 0664/854 21 31.
In Bestattungsfällen ist
die BKG Bestattung Kärnten
GmbH. unter der Telefonnum-
mer 050/199 67 00 erreichbar.**

Apotheken Nacht- und Notdienst

„BÄREN“

Unterer Platz 22
Tel. 04212/21 58

2. bis 9. August
23. bis 30. August
13. bis 20. September
4. bis 11. Oktober

„VITUS“

Hauptplatz 2
Tel. 04212/21 27

9. bis 16. August
30. Aug. bis 6. Sept.
20. bis 27. September
11. bis 18. Oktober

„WAYERFELD“

Tel. 04212/399 21

26. Juli bis 2. August
16. bis 23. August
6. bis 13. September
27. Sept. bis 4. Okt.
18. bis 25. Oktober

JEWELNS VON 18 UHR BIS 8 UHR!

www.kundk-herrenmode.at
Immer bestens gekleidet!



Einladung zur Hochzeit!
Vier Freunde eingekleidet von K&K

**Schnäppchen-Preise
im August!**

TOMMY  HILFIGER

Unverbindliche Bestellung von
verschiedenen Modellen und
Sondergrößen!

DIGEL
THE MENWEAR CONCEPT



A-9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 24 • Tel: 04212 /5371
www.kundk-herrenmode.at

Aus dem Standesamt



Geburten

von 24. 4. bis 3. 7. 2019

Moise Daniel Baci	Arnesa Ribo
Maximilian Georg Wohleser	Theo Sternath
Lina Drobiunig	Freya Semmler
Max Werner Messner	Emil Mair-Schwartz
Marcus Serdean	Jaron Prunz
Alexander Harald Krall	Luca Wintschnig
David Olar	



Hochzeiten

von 24. 4. bis 3. 7. 2019

Herr Florian Pichler und Frau	Birgit Valas
Daniela Granser	Herr Patrik Angerer und Frau
Herr Peter Torker und Frau	Melanie Jersche
Isolde Lippitz	Herr Felix Krawagner und
Herr Robert Leitner und Frau	Frau Annelies Britz



Todesfälle

von 24. 4. bis 3. 7. 2019

Stefan Lassnig	Michaela Schummi
Herbert Guttenbrunner	Elfriede Stichhaller
Charlotte Remschnig	Josefine Knes
Sieglinde Prause	Hubert Heilig
Erwin Bierbaumer	Alfred Hummer
Bibiane Kelz	Renate Gries
Willibald Harder	Theresia Goltschnig

Trauungen

montags bis samstags nach
Vereinbarung. Auf Wunsch Hochzeits-
zeremonie im überdachten Rathaushof!

Telefon: 04212/55 55-32

22. - 25.08.2019

HAUPTPLATZ ST. VEIT/GLAN

DONNERSTAG 17:00 - 21:00 UHR
FREITAG 09:00 - 22:00 UHR
SAMSTAG 08:00 - 22:00 UHR
SONNTAG 09:00 - 17:00 UHR

Kulinarische Spezialitäten und Produkte
u.a. aus den Regionen Friaul-Julisch Venetien,
Sardinien und Trentino-Südtirol;

**+ LIVE-MUSIK VON
ATTILIO GABAI**

+ Kinderprogramm

**+ ITALIENISCHE
EINKAUFSNACHT**

FR., 23. 8. | 18 - 22 Uhr
Innenstadt St. Veit/Glan



st.veit

Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20

PERSONALSTRASSE 1

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck



WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdellen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ Ersatzauto während der Reparatur



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at

9300 ST. VEIT AN DER GLAN KLAGENFÜRTER STRASSE 23 TELEFON 04212/4407

F I N L A D U S T I S
 C A R N I T U S
 V
 I S
 M A T N
 G E N O T M
 K U I A
G L A N D R U C K E R E I  **M A R Z I**
 T A G N E R V K L N O N C K F R
 A P T U L I
 P E N D C C
 N E K
 N

HAPTISCHE PAPIERFACHBERATUNG • DRUCKE MIT SINNEN ERLEBEN